

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bissen zu sich genommen, immer, die Hand am Zügel des Gewehres, von einem Verstecke zum anderen sich durchgearbeitet. Nun freut er sich auf die Menage und die gute Schlafrast. Aber da hört er gerade den Ausruf zu freiwilliger Meldung, wer die eben eingelangten Strohfuhren nach vorn zur Schwarmlinie bringen wolle. Dort liegen unsere braven Infanteristen auf der nackten, nassen Erde und harren sehnsüchtig auf die weiche, warme Liegestatt. Plötzlich ist die Müdigkeit von dem Befreiten Pucnikl wie abgefallen, er tritt vor und bittet, die Strohfuhren nach vorn bringen zu dürfen. Die ganze Nacht ist er an der Arbeit, dringt mit den Wagen bis ins Lichtfeld der gegnerischen Scheinwerfer vor, obwohl sofort Schüsse herüberknallen. Erst frühmorgens kehrt er nach 24 Stunden schwerster Anstrengung wieder zum Regiment zurück, wo er nun endlich die wohlverdiente Rast halten darf. Die silberne Tapferkeitsmedaille zweiter Klasse lohnt seine hervorragende Opferwilligkeit.



## Geistesgegenwart.

Ein wahrer Soldat gibt sich auch in den kritischsten Lagen nicht auf; selbst in den verzweifeltsten Situationen kann ihm verzweifeltes Handeln noch Rettung bringen. Zugsführer Demeter Melnyk des Infanterieregimentes Nr. 58, ein Mann, der sich seit Beginn des Feldzuges stets durch seine kaltblütige Tapferkeit ausgezeichnet, stieß bei einem Sturme seines Regimentes auf eine feindliche Maschinengewehrabteilung. Eine der mörderischen Waffen überschüttete seine Abteilung aus nächster Nähe mit einem so furchtbaren Geschosshagel, daß die gänzliche Vernichtung der Unseren unausbleiblich schien. Niemand wußte mehr einen Ausweg, nur Zugsführer Melnyk, seine Geistesgegenwart auch im Angesichte des fast sicheren Todes nicht verlierend, sprang wütend auf eines der Maschinengewehre zu, packte das Griffstück